

Businessplan

ZeitmitTier 

- Gnadenhof und tiergestützte Betreuung -

Datum: 03 03 2021

Kontaktinformationen

Heidemarie Urani

zeitmittier@gmail.com

Tel.: 0680 3001757



„Ein Tier dem Herzen wohl macht“

Walther von der Vogelweide

Exposé

Der Verein ‚Zeit mit Tier‘ sucht für den seit Jahren erfolgreich arbeitenden Gnadenhof in Traismauer eine Möglichkeit der Vergrößerung. Als konkretes Objekt wurde dabei ein Bauernhof gefunden, welcher durch Lage und Ausstattung hervorragende Möglichkeiten zur Ausweitung des Vereinsbetriebes bietet. Zusätzlich zu den Tätigkeiten in den Bereichen der Tierumsorgung sind Projekte mit anderen Vereinen geplant, ebenso wie ein Campingplatz, Ferienwohnungen, tiergestützte Therapien sowie Obst- und Gemüsebau nach Permakultur-Richtlinien. Das Platzangebot steht auch für Veranstaltungen, Märkte, Seminare sowie Handwerktreibende und Künstler zur Verfügung.

Da dieses Projekt die Mittel des gemeinnützig geführten Vereines übersteigt ist die Aufnahme von Fremdkapital notwendig.

Das Hauptaugenmerk dieses tiergestützten Gnadenhofes liegt in der gemeinschaftlichen Umsorgung und Verpflegung der am Hof beheimateten Tiere.

1 Die Geschäftsidee

Unsere Dienstleistungsidee besteht aus der Kombination unterschiedlicher, den Bereichen Soziales, Gesundheit, Erholung sowie Tierpflege zugeordneter Teilsegmente, zum beiderseitigen Nutzen von Mensch und Tier. All dies soll auf einem Hof samt entsprechend tiergerecht adaptiertem Umland stattfinden.

In dieser Konstellation ist dies eine **österreichweit einzigartige Verbindung** von sozialen Projekten mit Tier- und Umweltschutzgedanken.

Im Detail sind dies:

- ein **Gnadenhof** für Haus- bzw. Nutztiere
- eine **Wildauffangstation** v. a. für verwaiste Jungtiere
- ein **Campingplatz** (10 Stellplätze) mit einzigartiger Anbindung an die Bereiche Tiere bzw. Therapie/Erholung mit Tieren
- **2 Ferienwohnungen** der gehobenen Klasse mit ebensolchen Vorteilen
- **Therapie-/Rekreationsbereich** (Aquabecken, Sauna)

Unsere Angebote aus dem sozialen Bereich sind:

- tiergestützte Arbeit für Menschen (v.a. Kinder) mit und ohne Handicap
- Tierbegleitung in verschiedenen (schwierigen) Lebenssituationen (Trauer-/Trauma-Arbeit, Menschen mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- Schaffung einer Infrastruktur als Basis für Familien (und andere Kleingruppen) um die Bereiche Umgang mit Tieren, Wildtierkunde (bes. Schulen, Vereine, Familien) und den Gemüse- sowie Obstbau zu erlernen bzw. in geeignetem Ambiente selbst auszuüben.
- Aufnahme und Obsorge von verwaisten Wildtieren, sowie ‚überflüssig‘ gewordenen Haustieren
- ‚Green Care‘-Projekte in Verbindung mit anderen sozialen Vereinen in den Bereichen Pflanzenbau und tiergestützte Tätigkeiten
- Zusammenarbeiten/Projekte/Fortbildungen mit anderen sozialen Vereinen
- Zurverfügungstellung von Raum und Möglichkeiten für Künstler bzw. Kunsthandwerkertreibende

- Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für Handwerker (Workshops alter Handwerkstechniken, z.B. Bogenbau etc.)

2 Beschreibungen unserer Dienstleistungen

Die Dienstleistungen setzen sich aus einer bislang einzigartigen Kombination von menschlich-sozialen und tierbezogenen Erlebnis-Angeboten zusammen.

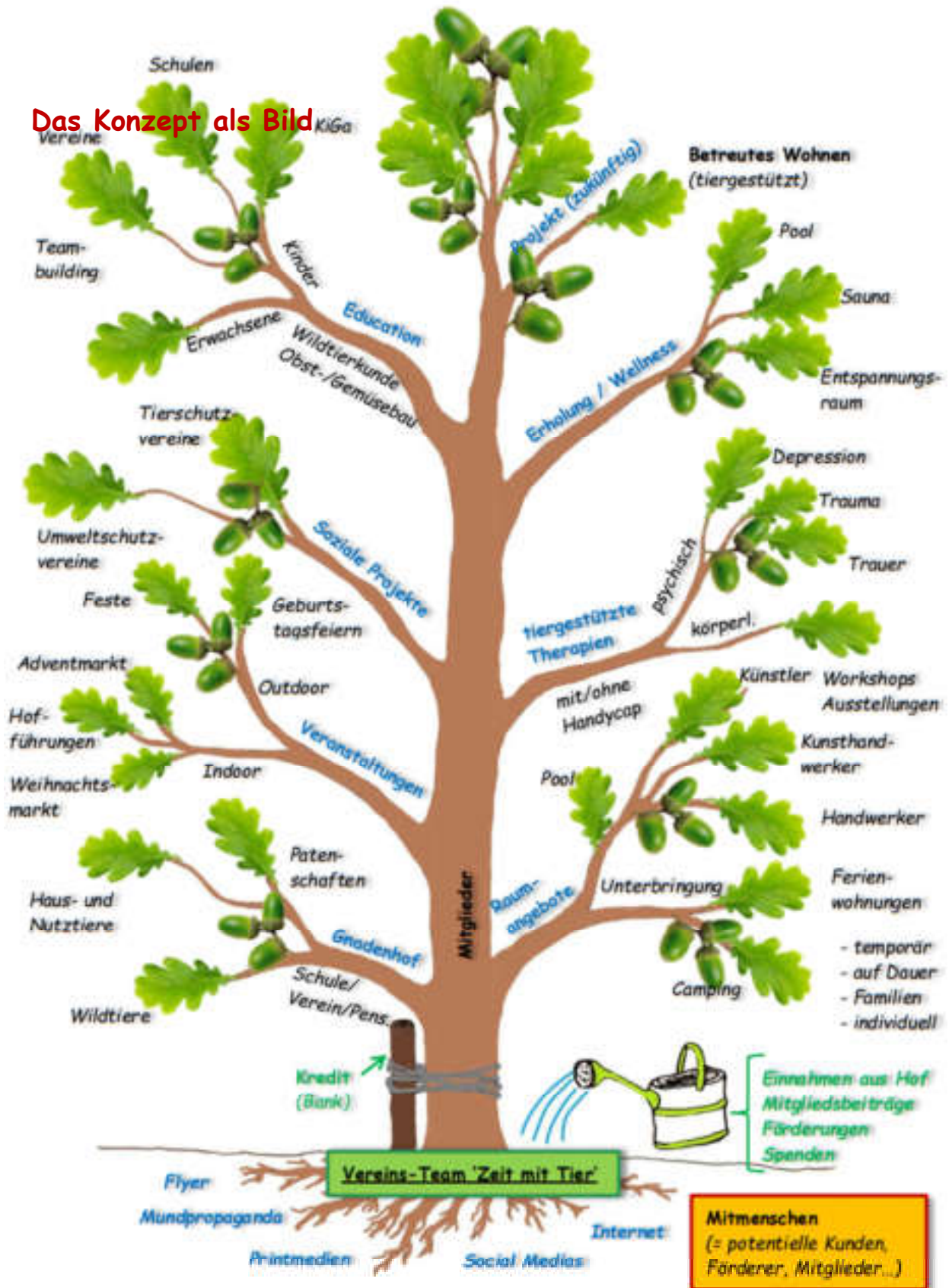
Der ‚Zeit mit Tier-Hof‘ bietet dafür einen:

- Begegnungsort von Mensch und Tier in weitaus nicht bis wenig berührter Natur
- einen tiergestützten Gnadenhof mit der Möglichkeit für Patenschaften
- eine Wildtierauffangstation für verletzte / verwaiste Wildtiere
- einen Campingplatz mit Tieranbindung
- 2 Ferienwohnungen
- Erholung, Fitness (Hallenbad, Sauna und großer Veranstaltungsbereich).
- Für 10 Familien und 10 Einzelpersonen besteht die Kapazität den Hof mitzubnutzen, inkludiert sind dabei die Mitbenutzung des Geländes, der Kontakt mit den Tieren sowie des Campingplatzes. 1 ha Grund für Gemüse- und Obstanbau wird ebenso zur Verfügung gestellt.
- ‚Green-Care‘-Projekte wie Selbstanbau und tiergestützte Arbeit, in Verbindung mit sozialen Lernprojekten werden angeboten
- tiergestützte Führungen für Familien, Schulen, Kindergärten, Sozialeinrichtungen und Busfahrtunternehmen (hier Zielgruppe Senioren)
- Zusammenarbeit mit Schulen in d. Bereichen der Wild- und Haustierkunde
- tiergestützte Einzelarbeit für Menschen mit erhöhten Bedürfnissen
- Benefizveranstaltungen: Sommerfest mit Jungmusikern

- Weihnachtsmarkt in traumhafter Umgebung
- Erlebniswochen für Kinder, Ferienbetreuung
- Erlebnistage/Woche f. Schulen/Sozialeinrichtungen wie (Rettet das Kind)
- Teambuilding-Möglichkeiten für Vereine, Firmen und Konzerne
- Patenschaften für Tiere (viele bestehen bereits)
- Reit- und Tierbeteiligungen
- Pferde- und andere Tiereinstellplätze
- Workshops, Seminare (Handwerk, Kunst, Tierschutz, Nachhaltigkeit etc.)
- Eselwanderungen
- Schwimmbadvermietung (für z.B. Babyschwimmkurse)
- tiergestützte Kleinkindergruppen
- Künstlern Platz und Raum zur Verfügung stellen
- Tierbegleitung in verschiedenen Lebenssituationen wie Depressionen, Sterbebegleitung, Trauerarbeit etc.
- Tiermeditation
- Kindergeburtstagsfeiern (als sinnvolle Alternative zu z. B. Fastfood-Ketten etc.)

Zukunft

Das Konzept als Bild



3 Stärken und Schwächen sowie Abgrenzung

Stärken:

In einer familiären Atmosphäre wird durch Zusammenhalt und Zusammenarbeit anhand von kleinen und größeren Aufgaben und Möglichkeiten ‚am Hof‘ der persönliche Kontakt untereinander vertieft.

Durch die tiergestützte Arbeit mit Gnadenhoftieren lässt sich das Verantwortungsbewusstsein hervorragend (v.a. bei Heranwachsenden) entfalten und der soziale Kontakt mit Gleichgesinnten wird gestärkt.

Die innovative Idee eines ‚tiergestützten Campingplatzes‘ ist österreichweit einzigartig und eröffnet eine Reihe völlig neuer Möglichkeiten und Zugänge für Menschen, die nach aktiven und sinnvollen Ansätzen für ihren Urlaub suchen.

Neben ein paar ‚Schnuppertagen‘ sind auch längere Urlaube denkbar, wodurch sich bei Menschen mit Therapiehintergrund weitaus bessere Therapieerfolge in Aussicht stellen.

Natürlich können auch alle anderen ‚tierlieben‘ Menschen (Familien) ohne Mitglieder mit erhöhten Bedürfnissen gleichermaßen schöne wie sinnvolle Urlaube am ‚Zeit-mit-Tier-Hof‘ verbringen.

Neben vielen heimischen Wild- und Haustieren finden sich am ‚ZmT-Hof‘ auch - und das ist besonders! - exotische Tiere, wie Krokodile, Piranhas oder Affen, die man bei einem herkömmlichen Besuch auf dem Bauernhof nicht zu sehen bekommt und im Zoo ausschließlich sehen aber nicht betreuen darf.

Wellness nach der Tierpflege - ein ebenso in Österreich einzigartiges Angebot am ‚ZmT-Hof‘. Ein großzügig angelegter Wellnessbereich mit Poollandschaft und Sauna belohnen die ‚Gäste‘ nach ‚tierisch‘- harter Arbeit

und versüßen so den Aufenthalt durch ein Gefühl der Selbstbelohnung. Das Gefühl, dass Arbeit und Genuss kein Widerspruch sein müssen, lässt sich hier tatsächlich leben.

Ein weiterer Aspekt betrifft den Bereich der (nachhaltigen) Landwirtschaft mittels Wirtschaften in Permakultur. Über Obstbau, Ackerbau und nachhaltigen Gemüseanbau bis hin zum richtigen Obstbaumschnitt lässt sich die Symbiose von Mensch-Tier- und Pflanze eindrucksvoll und praxisnah verdeutlichen.

Auch ist es ein Vorteil - vor allem für die Tiere -, dass es keine Nutzung selbiger durch Schlachtungen o.ä. gibt. Der Aspekt des würdevollen Gnadenhofes steht dabei stets im Mittelpunkt.

Durch diese respektvolle Sicht des ‚Gnadenhofes‘ eröffnen sich auch vielfältige Möglichkeiten von Spenden durch öffentliche und private Hand.

Schwächen:

Die Einnahmen sind - vor allem im ersten Jahr - zu einem großen Teil von Besuchern abhängig. (Corona-Frage!) Das wiederum erfordert eine gute PR-Arbeit, die wiederum in direkter Korrelation zur erwarteten Besucherzahl steht. Ziel ist es selbstverständlich, diese ‚Besucher‘ des ersten Jahres als regelmäßige ‚Unterstützer‘ in den Folgejahren zu gewinnen.

Viele Aktivitäten mit den Tieren finden naturgemäß ‚Outdoor‘ statt und sind somit von der Witterung abhängig.

Auch sind mit Rücksichtnahme auf das Wohlbefinden der Tiere die Besucherzahlen limitiert. Es soll zu keiner ‚Massenabzocke‘ und dem

profitorientierten Durchschleusen von unüberschaubar großen Menschengruppen kommen. Qualität (zu seinem natürlich etwas höheren Preis) steht eindeutig über der Quantität!

Die kleinen landwirtschaftlichen Projekte sollen lediglich kostendeckend geführt werden. Nicht die Erzeugnisse aus dem Agrar- und Obstbau färben die Zahlen von Rot auf Schwarz, vielmehr sind es die Erfahrungen, Erlebnisse und die Fortschritte in persönlichen Reifungsprozessen, welche von den Menschen durch monetäre Wertschätzung abgegolten werden.

Abgrenzung:

Als Abgrenzung sei hier angeführt, dass sich viele tiergestützte Angebote von Konkurrenzanbietern nur auf Personen mit erhöhten Bedürfnissen beschränken. Am ZmT-Hof besteht diese Einschränkung dezidiert nicht!

Auch ist anzumerken, dass ein ‚normaler‘ Urlaub am Bauernhof nicht tiergestützt ist, denn die Tiere dienen in einem solchen Betrieb ja hauptsächlich als Nahrung oder der Gewinnung von Rohstoffen/Materialien.

Als deutlicher Unterschied zu herkömmlichen Tiergärten ist festzuhalten, dass dort ja meist kein oder nur ein sehr beschränkter direkter Kontakt zu den Tieren möglich ist (Streichelzoo).

Tierschutzorganisationen sind zwar von der Absicht her gut, bieten leider aber meist keine tiergestützten Tätigkeiten, viele können auch nicht besucht und so ‚hautnah‘ erlebt werden wie am ‚ZmT-Hof‘. Natürlich wird mit Tierschutzorganisationen aus der näheren Umgebung produktive Zusammenarbeit angestrebt, woraus sich für beide Parteien Synergieeffekte ergeben können.

4 Der Kundennutzen

Die Besucher/Gäste des ‚ZmT-Hofes‘ haben die Chance auf die außergewöhnliche Kombination von ‚Vergnügen‘ und einer tatsächlich ‚sinnvollen Tätigkeit‘.

Ebenso findet sich der Hauptgewinn in der Erweiterung ihres Wissensstandes im Bereich von heimischer und exotischer Fauna & Flora, liegt also im ideellen Feld und nicht direkt im materiellen.

Tiergestützte und motorische Unterstützung durch Schwimmen, Reiten, sowie allgemein der Bewegung in der Natur befriedigen sowohl die Ansprüche therapeutischer Natur, als auch solche von aktiv erworbener Erholung.

Eine durch keine Theorieausbildung erreichbare Bindung zum Tier wird durch die praktische Arbeit aufgebaut. Tiere haben auch keine Ressentiments gegenüber Menschen mit Behinderung, unterschiedlicher Hautfarbe oder hohen bzw. niedrigen Alters. Vielmehr spüren sie die Individualität jedes Menschen und nehmen ihn so an, wie er ist. Tiere werten nicht. Auch und gerade deshalb sind sie für den Menschen so ‚wertvoll‘! (Motto: ‚Voll-Wert & Wertvoll‘)

Durch den Umgang mit Tieren und der Natur als ökologisch zusammengehöriges System werden alle Sinne angesprochen, dadurch können Kinder aus der Situation heraus die Welt umfassender erleben, begreifen und erfahren. Tiere sprechen die Seele des Menschen an, denn ihr Verhalten ist unmittelbar und vorurteilsfrei.

Stichworte wie ‚aktive Erholung‘, ‚Freundschaften schließen‘ (auch zwischen Menschen und Tieren), ‚Kontakte zu anderen Familien/Kindern‘ aufbauen oder einfach nur eine ‚schöne Zeit haben‘, ohne diesen Begriff jetzt genau

sezieren zu müssen, sind ein wunderbarer Anreiz für einen Urlaub auf dem ‚ZmT-Hof‘! Ein Urlaub der ‚anderen Art‘, einer ‚ganzheitlichen‘!

Oder, wie es einst schon Walther von der Vogelweide ausgedrückt hat: „Ein Tier dem Herzen wohl macht“ Dem ist dann wohl auch nichts mehr hinzuzufügen.

5 Die drei bedeutendsten Alleinstellungsmerkmale sind:

Der ‚ZmT-Hof‘ ist ein in dieser Form einzigartiger(!) Begegnungsort von Mensch, Tier und der Natur im Allgemeinen.

Der ‚ZmT-Hof‘ ist auch ein tiergestützter Gnadenhof, nicht nur für heimische, sondern auch für exotische Tiere.

Der ‚ZmT-Hof‘ ist aber ebenso auch ein Tiergestützter Campingplatz mit exklusivem Wellnessbereich und Therapiebecken.

6 Ökologie- und Nachhaltigkeitsaspekt

Ziel ist es, eine nachhaltige und umweltschonende Landwirtschaft zu betreiben und ‚Tierarbeit‘ unter Wahrung von Tierwürde und zugleich artgerecht zu betreiben.

Viele Lebensmittel wie Gemüse, Obst und Getreide werden durch Selbstanbau in Verbindung mit sozialen Lernprojekten produziert.

Tiergestützte Arbeit mit Menschen sowohl mit als auch ohne erhöhten Bedürfnissen erfüllen hohe sozial-pädagogische Ansprüche.

Eine Photovoltaikanlage sowie eine eigene Kläranlage sind in den nächsten Jahren geplant, Solarzellen sind bereits vorhanden.

7 Bildergalerie



Manche Tiere brauchen unsere Hilfe und Zuwendung



...und die geben sie uns auf tausendfache Weise wieder zurück.



Oft ist die Welt ein gefährlicher Ort für eine Waise...



*Doch gibt es Menschen, die mit
Freude helfen!*



Diese Menschen werden zu Freunden!



*Tiere geben, ohne zu sagen
man sei vielleicht zu jung,...*



...oder zu alt,



...man habe ein Problem



...oder gehöre nicht dazu!



*Sie helfen uns die Fähigkeiten
der Fürsorge und Verantwortung
in uns zu entdecken...*

*Sie helfen uns aber auch
mutig unsere Grenzen zu erweitern!*



*Sie lehren uns den Mut und das Vertrauen
unsere Flügel zu benutzen!*



Wir sorgen für ihr Futter und ihr Wohlergehen...

*...und freuen uns,
gemeinsam schöne Stunden
mit ihnen zu verbringen.*





Im Winter werden die Tiere durch ihre Paten mit Futterspenden versorgt.



Und im Sommer freuen sie sich, genau wie wir, wenn es eine kühle Dusche gibt.



*Tiere unterscheiden nicht in Menschen
,mit' und ,ohne' besondere Bedürfnisse.*

Ihnen sind Religion und Herkunft gleich.





Sie zeigen uns, dass ‚Gemeinsamkeit‘ sehr viel schöner ist als ‚Egoismus‘.



*Hier ist ein schöner Platz
um zu wachsen...*

...hier ist es, wo ich lebe. Hier ist mein Zuhause!





Das geplante neue Heim des Vereines



Ausreichend Platz und Freiheit für ein Nebeneinander von Mensch und Tier.



Die vermietbaren Wohneinheiten erfüllen auch gehobene Ansprüche



Teil des Wellness-/Recreationsbereiches



Die Solaranlage - ein Teil des nachhaltigen Betriebskonzeptes



Der (mögliche) zukünftige Vereinssitz